

# UNCUT-NEWS

(<https://uncutnews.ch>)

UNABHÄNGIGE NEWS UND INFOS



## Über 100.000 freigegebene Dokumente enthüllen den Ursprungsbetrug von Covid

🌐 [uncut-news.ch\(https://uncutnews.ch/author/uncut-news-ch/\)](https://uncutnews.ch/author/uncut-news-ch/) |

📅 April 13, 2022(<https://uncutnews.ch/2022/04/13/>) |

👉 Tipp/Must read/Topthema/Aktuell (<https://uncutnews.ch/category/tipp/>)



Nichts verpassen  
**Newsletter kostenlos abonnieren**

(<https://uncutnews.ch/kontakt/#newsletter>)

**Mercola.com**

(<https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2022/04/11/ecohealth-risky-research.aspx>)

Lab Leak Investigation SHUTDOWN By Fauci & Collins As Late As Ju...



- Ein investigativer Bericht von Vanity Fair-Mitarbeiterin Katherine Eban, der auf mehr als 100.000 Dokumenten der EcoHealth Alliance basiert, zeigt eine beunruhigende Realität von „undurchsichtigen Zuschussvereinbarungen, fadenscheiniger NIH-Überwachung und der Verfolgung von Regierungszuschüssen durch das Anpreisen von zunehmend riskanter globaler Forschung“.
- Im Jahr 2014 erhielt EcoHealth einen NIAID-Zuschuss in Höhe von 3,7 Millionen Dollar, um das Risiko des Auftretens von Fledermaus-Coronaviren und das Potenzial für Ausbrüche in menschlichen Populationen zu untersuchen. Fast 600.000 Dollar davon gingen an das Wuhan Institute of Virology, das ein wichtiger Kooperationspartner war.

- Der Zuschuss aus dem Jahr 2014 unterstreicht, was Kritiker der Gain-of-Function-Forschung (GOF-Forschung) schon seit Jahren sagen, nämlich dass diese Art von Forschung nie ihre Ziele erreicht. Es wird behauptet, dass sie durchgeführt werden muss, um Pandemien vorzubeugen und/oder ihnen zuvorzukommen, aber keine einzige Pandemie wurde jemals abgewendet, und stattdessen könnte die GOF-Forschung sogar die Ursache dafür sein
- Das Verhalten des Präsidenten von EcoHealth, Peter Daszak, hat den Verdacht auf ein Leck im Labor erhärtet – möglicherweise ein Virus, das er selbst mit erschaffen hat. Im Jahr 2015 warnte er vor einer globalen Pandemie, die durch einen Laborvorfall ausgelöst werden könnte, insbesondere durch die Art der Virusmanipulationsforschung, die in Wuhan betrieben wird. Trotz dieser Vorgeschichte verfasste Daszak im Februar 2020 eine „wissenschaftliche Konsenserklärung“, die in The Lancet veröffentlicht wurde und die Theorie des Laborlecks als wilde Verschwörungstheorie verurteilte
- Es scheint, dass diejenigen, die darauf bestehen, dass SARS-CoV-2 trotz aller gegenteiligen Beweise natürlichen Ursprungs ist, dies tun, weil sie nicht wollen, dass riskante virologische Forschung für die COVID-Pandemie verantwortlich gemacht wird

In einem Untersuchungsbericht vom 31. März 2022 untersuchte die Vanity Fair-Mitarbeiterin Katherine Eban den Inhalt von mehr als 100.000 Dokumenten der EcoHealth Alliance, einschließlich Sitzungsprotokollen, internen E-Mails und Berichten, von denen die meisten aus der Zeit vor der COVID-19-Pandemie stammen und die eine beunruhigende Realität von „undurchsichtigen Zuschussvereinbarungen, fadenscheiniger NIH-Aufsicht und dem Streben nach staatlichen Zuschüssen durch das Anpreisen von zunehmend riskanter globaler Forschung“ zeigen.

Am 4. April 2022 diskutierte Eban ihren Untersuchungsbericht mit den „Rising“-Ko-Moderatoren Ryan Grim und Robby Soave (Video oben). Die verschiedenen Dokumente wurden in Übereinstimmung mit dem Freedom of Information Act (FOIA) von mehreren Parteien freigegeben, darunter BuzzFeed, The Intercept, U.S. Right to Know, White Coat Waste, GOP Oversight und andere.

Der Präsident der EcoHealth Alliance, Peter Daszak, gibt zu, dass er jahrelang Verbindungen zur Regierung „kultiviert“ hat, indem er an schicken Cocktailpartys in Washington D.C. teilnahm und oft Präsentationen an der Seite von Dr. Anthony Fauci, dem Direktor des National Institute of Allergy and Infectious Diseases (NIAID), hielt. Interne Korrespondenz offenbart seine Besessenheit von Finanzmitteln – bis hin zu riskanten Forschungsvorschlägen an die Defense Advanced Research Projects Agency (DARPA).

## Die fehlende Gensequenz

Eban beginnt ihre Geschichte mit dem Bericht von Dr. Jesse D. Bloom, einem Computervirologen und Evolutionsbiologen des Fred Hutchinson Cancer Research Center. Am 18. Juni 2021 schickte Bloom den Entwurf eines Preprint-Artikels, den er geschrieben hatte, an Fauci und Faucis Chef, Dr. Francis Collins, den damaligen Direktor der National Institutes of Health.

Laut Eban enthielt das Papier „sensible Enthüllungen“ über die NIH, und Bloom wollte, dass Fauci es sieht, bevor es gedruckt und öffentlich bekannt wird.

*Unter normalen Umständen hätte der Vorabdruck vielleicht einen respektvollen Meinungs austausch ausgelöst. Aber dies war kein gewöhnlicher Vorabdruck und kein gewöhnlicher Moment, schreibt Eban.*

Der Ursprung von SARS-CoV-2 war zu diesem Zeitpunkt höchst umstritten, da die meisten offiziellen Stellen immer noch darauf bestanden, dass es sich auf natürliche Weise entwickelt und die Arten übersprungen hatte, während eine wachsende Gruppe unabhängiger Forscher immer wieder auf genetische Diskrepanzen hinwies, die eine natürliche Evolution höchst unwahrscheinlich machten.

„Eine wachsende Gruppe fragte, ob der Erreger in einem nahe gelegenen Labor entstanden sein könnte, das bekanntermaßen riskante, teilweise von den USA finanzierte Coronavirus-Forschungen durchführte“, schreibt Eban und bezieht sich dabei auf das Wuhan Institute of Virology (WIV) in Wuhan, China, wo der COVID-19-Ausbruch zuerst auftrat. Eban fährt fort:

*Blooms Arbeit war das Ergebnis einer Detektivarbeit, die er unternommen hatte, nachdem ihm aufgefallen war, dass eine Reihe von frühen SARS-CoV-2-Genomsequenzen, die in einer veröffentlichten Arbeit aus China erwähnt wurden, irgendwie spurlos verschwunden waren.*

*Diese Sequenzen, die die Nukleotide abbilden, die einem Virus seine einzigartige genetische Identität verleihen, sind der Schlüssel, um herauszufinden, wann das Virus entstanden ist und wie es sich entwickelt haben könnte.*

*Für Bloom war das Verschwinden der Sequenzen ein Hinweis darauf, dass die chinesische Regierung versuchen könnte, Beweise für die frühe Ausbreitung der Pandemie zu verbergen. Bei der Zusammenstellung von Hinweisen stellte Bloom fest, dass das NIH selbst die Sequenzen auf Wunsch der Forscher in Wuhan aus seinem eigenen Archiv gelöscht hatte.*

*Nun hoffte er, dass Fauci und sein Chef, NIH-Direktor Francis Collins, ihm helfen könnten, weitere gelöschte Sequenzen zu identifizieren, die Licht in das Geheimnis bringen könnten.*

Am Rande sei erwähnt, dass sich die Epoch Times in einem Artikel vom 2. April 2022 mit der angeblichen Löschung genetischer Sequenzen aus ihrer Datenbank auf Antrag eines chinesischen Forschers befasste. Die Leiterin der NIH-Medienabteilung, Amanda Fine, erklärte gegenüber der Epoch Times, dass die Sequenzen nicht tatsächlich gelöscht wurden; die Daten wurden lediglich dem öffentlichen Zugang entzogen, sodass sie nur noch für diejenigen zugänglich sind, die ihre Zugangsnummer haben.

### **Kontroverse Meinungsverschiedenheiten**

Collins reagierte, indem er für den 20. Juni 2021 ein Zoom-Treffen anberaumte, zu dem er Fauci, den Evolutionsbiologen Kristian Andersen und den Virologen Robert Garry einlud. Bloom lud den Evolutionsbiologen Sergei Pond, Ph.D., und Rasmus Nielsen, Ph.D., einen Genetiker mit Erfahrung in statistischen und rechnerischen Aspekten der Evolutionstheorie und Genetik, ein.

Das Treffen war sehr umstritten und beunruhigte Bloom so sehr, dass er sechs Monate später einen ausführlichen Bericht darüber schrieb. Nachdem Bloom seine Ergebnisse und die dadurch aufgeworfenen Fragen beschrieben hatte, meldete sich Andersen zu Wort und sagte, er finde Blooms Analyse „zutiefst beunruhigend“. Eben schreibt:

*Wenn die chinesischen Wissenschaftler ihre Sequenzen aus der Datenbank löschen wollten, wozu sie nach den NIH-Richtlinien berechtigt waren, sei es für Bloom unethisch, sie weiter zu analysieren, behauptete er. Und es gab nichts Ungewöhnliches an den frühen Genomsequenzen in Wuhan.*

*Sofort schrien sich Nielsen und Andersen gegenseitig an“, schrieb Bloom, wobei Nielsen darauf bestand, dass die frühen Wuhan-Sequenzen extrem rätselhaft und ungewöhnlich“ seien.*

*Andersen ... erhob einen dritten Einwand. Andersen, schrieb Bloom, brauche Sicherheit außerhalb seines Hauses, und mein Vorabdruck würde verschwörerische Vorstellungen darüber schüren, dass China Daten verstecke, und dadurch zu mehr Kritik an Wissenschaftlern wie ihm selbst führen.*

*Daraufhin meldete sich Fauci zu Wort und beanstandete die Beschreibung des Preprints, wonach chinesische Wissenschaftler die Sequenzen „heimlich“ gelöscht hätten. Das Wort sei überladen, sagte Fauci, und der Grund, warum sie um die Streichungen gebeten hätten, sei unbekannt.*

*In diesem Moment machte Andersen einen Vorschlag, der Bloom überraschte. Er sagte, er sei ein Screener auf dem Preprint-Server, was ihm Zugang zu noch nicht veröffentlichten Arbeiten verschaffe.*

*Daraufhin bot er an, den Vorabdruck entweder ganz zu löschen oder ihn so zu überarbeiten, dass kein Hinweis darauf zu finden sei, dass dies geschehen sei. Bloom lehnte dies ab und sagte, er bezweifle, dass eine der beiden Optionen angesichts des umstrittenen Charakters des Treffens angemessen sei.*

*Zu diesem Zeitpunkt distanzieren sich sowohl Fauci als auch Collins von Andersens Angebot, wobei Fauci, wie Bloom sich erinnerte, sagte: Nur um das festzuhalten, möchte ich klarstellen, dass ich nie vorgeschlagen habe, den Vorabdruck zu löschen oder zu überarbeiten. Sie schienen zu wissen, dass Andersen zu weit gegangen war.*

### **EcoHealth, ein staatlich geförderter Sponsor riskanter Forschung**

Der Zoom-Anruf vom 20. Juni spiegelte „eine Belagerungsmentalität bei den NIH wider“, schreibt Eban, „deren Ursache viel größer war als Bloom und die fehlenden Sequenzen.“ Die NIH hatten ein Publicity-Problem, da bekannt wurde, dass die NIH/NIAID über die EcoHealth Alliance potenziell riskante Gain-of-Function (GOF)-Forschung an der WIV finanziert hatten. Blooms Fragen verschärften die ohnehin schon heikle Situation nur noch weiter.

Im Jahr 2014 erhielt EcoHealth einen NIAID-Zuschuss in Höhe von 3,7 Millionen Dollar, um das Risiko des Auftretens des Fledermaus-Coronavirus und das Potenzial für Ausbrüche in menschlichen Populationen zu untersuchen. Fast 600.000 Dollar davon gingen an die WIV, die ein wichtiger Kooperationspartner war. (Zu diesem Zeitpunkt arbeitete Daszak bereits seit neun Jahren mit Shi Zhengli, der Direktorin der WIV, die als „Fledermausfrau“ bekannt ist, zusammen. Insgesamt haben Shi und Daszak seit 2005 an 17 wissenschaftlichen Arbeiten mitgewirkt.

Der Zuschuss aus dem Jahr 2014 unterstreicht, was Kritiker der GOF-Forschung seit Jahren sagen, nämlich dass diese Art von Forschung ihre Ziele nie erreicht. Sie sagen, dass sie durchgeführt werden muss, um Pandemien vorzubeugen und/oder ihnen zuvorzukommen, aber nicht eine einzige Pandemie wurde jemals abgewendet, und stattdessen kann die GOF-Forschung sogar die Ursache dafür sein.

EcoHealth hat es völlig versäumt, die COVID-19-Pandemie vorherzusagen, geschweige denn zu verhindern, und der erste Ausbruch in der Nähe der WIV ließ von Anfang an den Verdacht auf ein Leck im Labor aufkommen.

Die offensichtlichen Versuche der NIH/NIAID, ihre Beteiligung an der GOF-Forschung zu Fledermaus-Coronaviren am WIV zu verbergen, haben diesen Verdacht nur noch verstärkt, ebenso wie die Weigerung der chinesischen Regierung, Patienten-Rohdaten weiterzugeben oder sich an den Bemühungen zu beteiligen, den Ursprung von SARS-CoV-2 zu untersuchen.

Seltsamerweise hat die WIV im September 2019, drei Monate bevor COVID-19 offiziell zur Pandemie erklärt wurde, auch ihre Virusdatenbank gelöscht, die zu diesem Zeitpunkt etwa 22.000 Virusproben und ihre genetischen Sequenzen enthielt, und sie hat seitdem internationale Anfragen zur Wiederherstellung dieser Datenbank abgelehnt.

Auf der anderen Seite löschte die WIV im März 2021 in einem Akt wohlwärtiger Gegenseitigkeit gegenüber ihren amerikanischen Verbündeten Hinweise auf ihre Zusammenarbeit mit dem NIAID/NIH und anderen amerikanischen Forschungspartnern von ihrer Website, nachdem Mitglieder des Senats begonnen hatten, Fauci wegen seiner Finanzierung der GOF-Forschung an der WIV ins Kreuzverhör zu nehmen. Zur gleichen Zeit wurde auch ein wissenschaftlicher Artikel gelöscht, in dem die genetische Forschung am SARS-Virus erörtert wurde.

### **Daszaks verdächtiges Verhalten**

Daszaks Verhalten hat auch den Verdacht auf ein Leck im Labor genährt – möglicherweise ein Virus, das er selbst mit erschaffen hat. Zum Beispiel:

In einem Nature-Artikel vom Oktober 2015 warnte Daszak davor, dass eine globale Pandemie durch einen Zwischenfall im Labor ausgelöst werden könnte und dass „die Risiken bei der Art der Virusmanipulation, die in Wuhan durchgeführt wird, größer sind“.



Anfang desselben Jahres hielt er auch eine Rede auf einem Seminar der National Academies of Science über die Verringerung des Risikos durch neu auftretende Infektionskrankheiten und präsentierte unter anderem ein Papier mit dem Titel „Assessing Coronavirus Threats“ (Bewertung der Bedrohung durch Coronaviren), das eine Untersuchung des „Spillover-Potenzials“ von „genetischen und experimentellen Studien“ über Viren enthielt.

Insbesondere wies er auf die Gefahr von Experimenten mit „humanisierten Mäusen“ hin, d. h. Labormäusen, die genetisch so verändert wurden, dass sie menschliche Gene, Zellen oder Gewebe tragen.

Trotz dieser Warnungen verfasste Daszak im Februar 2020 eine „wissenschaftliche Konsenserklärung“, die in der Zeitschrift The Lancet veröffentlicht wurde und in der er die „Lab Leak“-Theorie als eine wilde Verschwörungstheorie verurteilte.

EcoHealth erhielt Mittel aus dem USAID-Programm PREDICT, das sich mit der Identifizierung von Viren mit Pandemiepotenzial befasste. Der Direktor dieses Programms, Dennis Carroll, wird nun verdächtigt, Steuergelder gestohlen zu haben, indem er PREDICT-Gelder zur Bezahlung von Ausgaben im Zusammenhang mit seiner eigenen Organisation, dem Global Virome Project (GVP), verwendete.

In einer E-Mail vom März 2019 wies Daszak darauf hin, dass Anwälte auf diesen Interessenkonflikt hingewiesen und Änderungen an einem Schreiben des Verwaltungsrats vorgeschlagen hätten. Daszak schrieb: „Mir ist klar, dass dies nicht die Sprache ist, die Sie wollten, aber es ist sicherer für uns an diesem sensiblen Punkt, an dem wir immer noch USAID-Mittel ... für GVP-bezogene Aktivitäten erhalten“.

Diese Bemerkung scheint zu bestätigen, dass Daszak sich bewusst war, dass das, was Carroll tat, unangemessen und potenziell illegal war, und dass er half, Carrolls Fehlverhalten zu vertuschen.

Nathan Wolfe, ein Absolvent des World Economic Forum Young Global Leader, ist seit 2004 im Redaktionsausschuss von EcoHealth und hat 2017 eine Studie über Fledermaus-Coronaviren mitverfasst. Wolf ist der

Gründer von Metabiota, das jetzt in den Betrieb von US-finanzierten Biolaboren in der Ukraine verwickelt ist, von denen Russland behauptet, sie hätten geheime Biowaffenforschung betrieben.

Daszak ist auch einer der 15 Mitautoren des 2015 veröffentlichten Papiers „SARS-Like Cluster of Circulating Bat Coronavirus Pose Threat for Human Emergence“, das der Biowaffenexperte Francis Boyle als „smoking gun“ bezeichnet, der die für die COVID-Pandemie verantwortlichen Täter entlarvt.

Zu den Mitverfassern und Geldgebern dieses Papiers gehören Collins, Fauci und Ralph Baric, Ph.D., der zusammen mit Shi Coronavirus-Forschung an humanisierten Mäusen betrieben hat – genau die Forschung, vor der Daszak gewarnt hatte, dass sie die größte Gefahr für eine Pandemie darstellen könnte.

### **Warum der Mangel an Transparenz bei allen Beteiligten?**

Die Bemühungen von Collins, Fauci, Daszak und anderen Mitgliedern der wissenschaftlichen Gemeinschaft, die Debatte über die Entstehung von SARS-CoV-2 zu unterdrücken – von denen die meisten eindeutige Verbindungen zur Fledermaus-Coronavirus-GOF-Forschung und/oder zur WIV haben -, werfen offensichtliche Fragen nach den Motiven auf.

*Könnte es darum gegangen sein, die Wissenschaft vor dem Geschwätz von Verschwörungstheoretikern zu schützen?“ fragt Eban. „Oder um sich vor einer Enthüllung zu schützen, die sich als fatal für bestimmte riskante Forschungen erweisen könnte, die sie für unverzichtbar halten? Oder um riesige Ströme von Fördergeldern vor politischer Einmischung oder staatlicher Regulierung zu schützen? ...*

*Vielleicht war Peter Daszak ... mehr als jeder andere in der einzigartigen Lage, der Welt zu helfen, das Geheimnis des Ursprungs zu lüften, nicht zuletzt, indem er sein Wissen mitteilte.*

*Doch letztes Jahr entließ Dr. Jeffrey Sachs, der Wirtschaftswissenschaftler der Columbia University, der die COVID-19-Kommission des Lancet leitet, Daszak aus der Leitung einer Arbeitsgruppe, die die Entstehung des Virus untersuchte, nachdem er sich strikt geweigert hatte, die Fortschrittsberichte seines umstrittenen Forschungsstipendiums zu veröffentlichen.*

*(... Daszak sagte, er habe „einfach die NIH-Richtlinien befolgt“, als er Sachs' Anfrage ablehnte, weil die Behörde die fraglichen Berichte zurückhielt, „bis sie über eine FOIA-Anfrage entschieden hatte“. Die Berichte sind jetzt öffentlich zugänglich, sagte er).*

*[Daszak] und die NIH haben sich schlecht verhalten“, sagte Sachs gegenüber Vanity Fair. Es hat an Transparenz gemangelt ...“*

*Er sagte, die NIH sollten eine „unabhängige wissenschaftliche Untersuchung“ unterstützen, um die „mögliche Rolle“ der NIH, der EcoHealth Alliance, des Wuhan Institute of Virology und eines Partnerlabors an der Universität von North Carolina bei der Pandemie zu untersuchen. Beide Hypothesen sind immer noch aktuell“, sagte er, „und müssen ernsthaft und wissenschaftlich untersucht werden“ ...“*

## **2016 schrillten die Alarmglocken**

Zurück zu dem NIAID-Zuschuss in Höhe von 3,7 Millionen Dollar, den EcoHealth 2014 erhielt, berichtet Eban, wie 2016 die Alarmglocken schrillten, als EcoHealth seinen jährlichen Fortschrittsbericht verspätet einreichte. „Die Agentur drohte damit, Gelder zurückzuhalten, bis er den Bericht einreichte“, schreibt sie, „und der Bericht, den er schließlich einreichte, beunruhigte die Grant-Spezialisten der Agentur.“

Dem Bericht zufolge versuchten Daszak und seine Mitarbeiter, einen infektiösen Klon des Middle East Respiratory Syndrome (MERS) zu schaffen, ein neuartiges Coronavirus mit einer Sterblichkeitsrate von 35 %.

*Aus dem Bericht geht auch hervor, dass der NIH-Zuschuss bereits für die Konstruktion von zwei chimären Coronaviren verwendet wurde, die dem Coronavirus ähneln, das das Schwere Akute Respiratorische Syndrom (SARS) verursachte, das 2002 auftrat und weltweit mindestens 774 Todesfälle verursachte.*

*(Ein chimäres Virus ist ein Virus, das Fragmente verschiedener Viren kombiniert.) Diese Enthüllungen veranlassten die Spezialisten der NIH, eine kritische Frage zu stellen: Sollte die Arbeit unter ein bundesweites Moratorium für die sogenannte gain-of-function-Forschung fallen?“ schreibt Eban.*

*Damit wurde Daszaks Stipendium in eine jahrelange Debatte verwickelt, die die virologische Gemeinschaft gespalten hatte. Im Jahr 2011 gaben zwei Wissenschaftler unabhängig voneinander bekannt, dass sie das hochpathogene asiatische Vogelgrippevirus A (H5N1), das seit 2003 mindestens 456 Menschen getötet hat, genetisch verändert hatten.*

*Die Wissenschaftler versahen das Virus mit neuen Funktionen, die es in die Lage versetzen, sich effizient unter Frettchen zu verbreiten, die dem Menschen genetisch näher stehen als Mäuse, um die Risiken für den Menschen abzuschätzen. Beide Studien wurden von den NIH finanziert.*

*In der wissenschaftlichen Gemeinschaft entbrannte ein Konflikt über die sogenannte gain-of-function-Forschung. Die Befürworter behaupteten, sie könne zur Verhinderung von Pandemien beitragen, indem sie potenzielle Bedrohungen aufzeigt.*

*Kritiker argumentierten, dass die Erschaffung von Krankheitserregern, die in der Natur nicht vorkommen, das Risiko birgt, sie freizusetzen. Während des Streits bemühte sich Fauci um einen Mittelweg, unterstützte aber letztlich die Forschung ...*

*Im Oktober 2014 verhängte die Obama-Regierung ein Moratorium für neue Bundesmittel für Forschung, die Influenza-, MERS- oder SARS-Viren virulenter oder übertragbarer machen könnte, während eine Überprüfung stattfand. Das Moratorium in seiner jetzigen Fassung ließ jedoch Schlupflöcher, durch die Daszak versuchen konnte, die Forschung zu retten.*

*Am 8. Juni 2016 schrieb er an die NIH-Bewilligungsspezialisten, dass die SARS-ähnlichen Chimären aus dem abgeschlossenen Experiment vom Moratorium ausgenommen seien, weil die verwendeten Stämme zuvor nicht dafür bekannt gewesen seien, Menschen zu infizieren ...*

### **NIH umgeht Moratoriumsregeln zum Funktionszuwachs**

In seinem Schreiben an die NIH bezog sich Daszak auch auf eine Arbeit von Shi und Baric aus dem Jahr 2015, in der sie ein Experiment beschrieben, bei dem sie Komponenten von SARS-ähnlichen Viren verschiedener Spezies mischten, um eine neuartige Chimäre zu schaffen, die menschliche Zellen direkt infizieren kann. Diese Forschung wurde übrigens sowohl von den NIH als auch von EcoHealth finanziert.

Daszak zufolge war die erzeugte Chimäre weniger tödlich als das ursprüngliche SARS, sodass seine Chimäre wahrscheinlich auch weniger tödlich sein würde. Die NIH-Förderungsexperten waren jedoch alles andere als beruhigt, dass seine MERS-Chimäre nicht gefährlich sein würde, da Shi und Baric in dem Papier aus dem Jahr 2015 auf die Gefahr solcher Experimente hingewiesen hatten und betonten, dass „wissenschaftliche Prüfungsgremien ähnliche Studien ... als zu riskant für die Weiterverfolgung einstufen könnten.“

*Wenn überhaupt, war die von Daszak vorgeschlagene MERS-Studie sogar noch riskanter“, schreibt Eban. „Also schlug er dem NIH einen Kompromiss vor: Wenn einer der rekombinierten Stämme ein zehnfaches Wachstum als ein natürliches Virus zeigen würde, würden wir sofort:*

*i) alle Experimente mit der Mutante stoppen, ii) unseren NIAID-Programmbeauftragten und das UNC [Institutional Biosafety Committee] über diese Ergebnisse informieren und iii) an Entscheidungsbäumen teilnehmen, um über geeignete Wege zu entscheiden.*

Am 7. Juli 2016 stimmte das NIH Daszaks Vorschlag zu, der, wie Eban anmerkt, „vollständig auf gegenseitiger Transparenz beruhte.“ Shi würde dafür verantwortlich sein, Daszak zu informieren, wenn eine der Rekombinationen die zehnfache Wachstumsrate eines natürlichen Virus aufweist, und Daszak würde die Agentur über die Ergebnisse informieren, damit diese über das Schicksal des Experiments entscheiden kann.

Jack Nunberg, Direktor des Montana Biotechnology Center, sagte Eban, dass es „einfach verrückt“ sei, diese Art von risikoreicher Forschung an der WIV zuzulassen. „Die Gründe dafür sind mangelnde Aufsicht, fehlende Regulierung, das Umfeld in China ... das ist es, was es wirklich in den Bereich von ‚Nein, das sollte nicht passieren‘ hebt.“

***Wain-Hobson hat seine eigene Hypothese für das, was hier vor sich geht: Die Gruppe von Wissenschaftlern, die die Behauptung eines natürlichen Ursprungs vorantreibt, so Wain-Hobson, „will zeigen, dass die Virologie nicht für die Pandemie verantwortlich ist. Das ist ihre Agenda“. ~ Katherine Eban***

Tatsächlich behaupteten im Januar 2021 freigegebene Geheimdienstinformationen des US-Außenministeriums, dass chinesische Militärwissenschaftler seit mindestens 2017 mit dem WIV zusammenarbeiten, was die Frage aufwirft, ob die Forschung am WIV einem doppelten Zweck diene.

Gefährlicher Vorschlag von DARPA

Ende März 2018 reichte EcoHealth, das sich in finanziellen Schwierigkeiten befindet, in Zusammenarbeit mit Shi und Baric einen Vorschlag<sup>22</sup> bei der DARPA ein, in der Hoffnung, neue Finanzmittel zu erhalten.

Teil des Vorschlags war die Untersuchung von SARS-ähnlichen Fledermaus-Coronaviren auf Furin-Spaltstellen, die es dem Virus ermöglichen, menschliche Zellen zu infizieren. Außerdem schlugen sie vor, eine Furin-Spaltstelle einzufügen, um angeblich ein infektiöses Coronavirus zu erzeugen und es an Mäusen mit humanisierten Lungen zu testen.

Die Furin-Spaltstelle von SARS-CoV-2 ist eines der merkwürdigen Merkmale, die es als potenziell hergestellte Biowaffe auszeichnen, da Coronaviren dieses Merkmal von Natur aus nicht haben, soweit uns bekannt ist. Sie schlugen daraufhin vor, Hochrisikogebiete zu kartieren und verschiedene Substanzen zu testen, um die Virusausscheidung unter Fledermäusen zu verringern.

*Nach fast jeder Definition handelte es sich dabei um Funktionsgewinnforschung“, schreibt Eban. „Das bundesweite Moratorium wurde im Januar 2017 aufgehoben und durch ein Überprüfungssystem namens HHS P3CO Framework (for Potential Pandemic Pathogen Care and Oversight) ersetzt. Dies erforderte eine Sicherheitsüberprüfung durch die Agentur, die die Forschung finanziert.*

Die EcoHealth Alliance bestand in ihrem DARPA-Antrag jedoch darauf, dass die Forschung von dem P3CO-Rahmenwerk ausgenommen wird. Die DARPA lehnte den Antrag ab und teilte Eban mit, dass der Grund für die Ablehnung unter anderem darin liege, dass es dem Antrag an gesundem Menschenverstand furchtbar fehle.

Die DARPA-Bewilligungsprüfer betrachteten EcoHealth als eine „zusammengewürfelte Gruppe“, und die WIV wurde als mit unterdurchschnittlichen Sicherheitsstandards ausgestattet bewertet. Ein ungenannter ehemaliger DARPA-Beamter, der zur Zeit des Antrags dabei war, sagte zu Eban, die EcoHealth Alliance als Hauptauftragnehmer für

ein Forschungsprojekt mit nationalen Sicherheitsrisiken zuzulassen, wäre so, als würde man eine Mietwagenfirma mit der Führung einer Armada beauftragen“.

Wichtig ist, dass der Zuschussantrag die GOF-Risiken und die Möglichkeit, dass die Arbeit eine bedenkliche Forschung mit doppeltem Verwendungszweck (DURC) darstellt, nicht angemessen bewertet hat. Mit anderen Worten: EcoHealth hat nicht berücksichtigt, wie die Forschung als Biowaffe umfunktioniert werden könnte oder wie sie die nationale Sicherheit gefährden könnte.

Simon Wain-Hobson hat nach Durchsicht des DARPA-Antrags festgestellt, dass es sich im Grunde um einen Fahrplan zu einem SARS-CoV-2-ähnlichen Virus handelt. Daszak behauptet jedoch, dass die Forschung nie durchgeführt wurde, weder von EcoHealth noch von Baric oder Shi, soweit ihm bekannt ist.

Dennoch bleibt die Frage bestehen: Hat die GOF-Forschung, die Shi und Baric 2015 veröffentlicht (und EcoHealth finanziert) haben, zur Entstehung von SARS-CoV-2 geführt? Während Shi und Baric diese Forschung in Barics Labor in Chapel Hill, North Carolina, durchführten, könnten Shi oder andere die Arbeit an der WIV weitergeführt haben?

Daszak hat sich geweigert, bestimmte Sequenzen des SARS-Coronavirus aus der Arbeit an der WIV freizugeben, weil er behauptet, dass die chinesische Regierung die Freigabe dieser Sequenzen genehmigen muss. Aber diese Erklärung scheint „die gesamte Begründung dafür zu untergraben, dass die US-Regierung eine globale Zusammenarbeit bei der Virusentstehung mitfinanziert“, stellt Eban fest und fügt hinzu:

*Wain-Hobson hat seine eigene Hypothese für das, was hier vor sich geht: Die Gruppe von Wissenschaftlern, die die Behauptung eines natürlichen Ursprungs vorantreibt, sagt er, „will zeigen, dass die Virologie nicht verantwortlich ist [für die Verursachung der Pandemie]. Das ist ihre Agenda.*

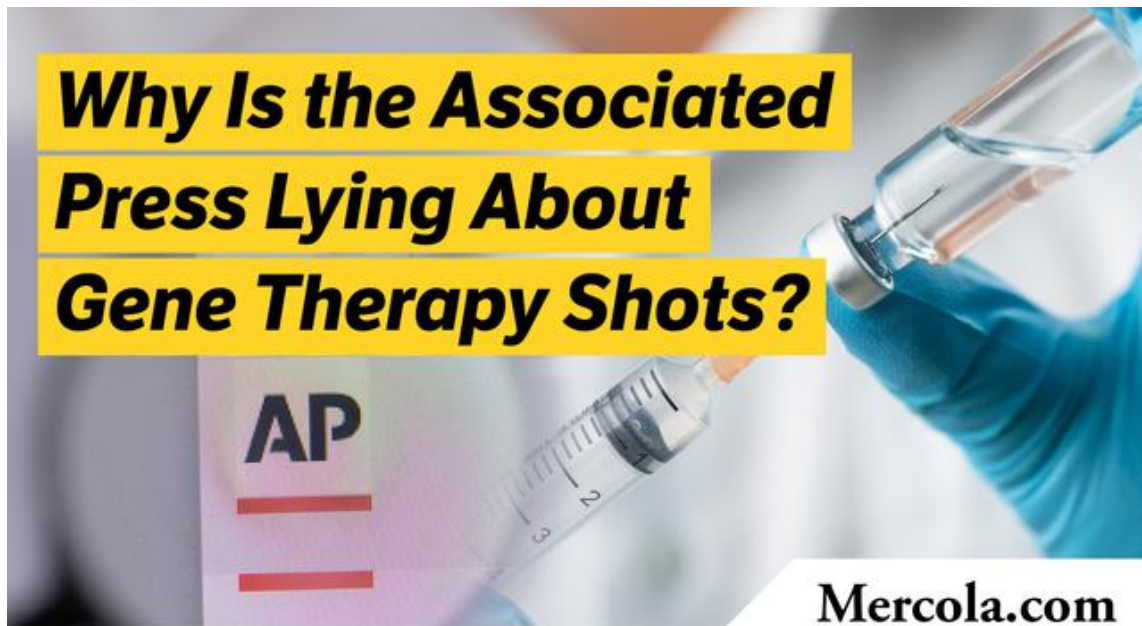
Quellen:



- 1, 4, 5, 7, 8, 19, 20, 21, 23, 24, 25 **Vanity Fair March 31, 2022**  
(<https://www.vanityfair.com/news/2022/03/the-virus-hunting-nonprofit-at-the-center-of-the-lab-leak-controversy>)
- 2, 3 **Twitter thread Katherine Eban March 31, 2022**  
(<https://twitter.com/KatherineEban/status/1509578744318599169>)
- 6 **The Epoch Times April 2, 2022 (Archived)**  
(<https://archive.ph/Asolx>)
- 9 **Nature June 7, 2018** (<https://www.nature.com/articles/d41586-018-05373-w/>)
- 10 **MSNBC March 19, 2021** (<https://www.msnbc.com/rachel-maddow-show/here-we-go-again-rand-paul-clashes-fauci-4th-time-n1261523>)
- 11 **Web Archive WIV Will SARS Come Back? December 4, 2015**  
(<https://web.archive.org/web/20200212011902/http://english.whiov.cas>)
- 12 **Daily Mail January 9, 2021**  
([https://www.dailymail.co.uk/news/article-9129749/amp/How-Peter-Daszak-WHOs-team-investigating-original-source-outbreak.html?\\_\\_twitter\\_impression=true](https://www.dailymail.co.uk/news/article-9129749/amp/How-Peter-Daszak-WHOs-team-investigating-original-source-outbreak.html?__twitter_impression=true))
- 13 **The Lancet February 19, 2020 DOI: 10.1016/S0140-6736(20)30418-9**  
([https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(20\)30418-9/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(20)30418-9/fulltext))
- 14 **Disinformation Chronicle Substack March 15, 2022**  
(<https://disinformationchronicle.substack.com/p/virome-violation-in-pursuing-science?s=r>)
- 15 **USRTK March 16, 2022** (<https://usrtk.org/biohazards-blog/virus-hunter-siphoned-funds-for-global-virome-project/>)
- 16 **The Daily Expose March 20, 2022**  
(<https://dailyexpose.uk/2022/03/20/biolabs-who-are-metabiotas-investors/>)
- 17 **Daily Mail March 25, 2022, Updated March 27, 2022**  
(<https://www.dailymail.co.uk/news/article-10652127/Hunter-Biden-helped-secure-millions-funding-military-biotech-research-program-Ukraine.html>)
- 18 **Nature Medicine 2015; 21(12): 1508–1513**  
(<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4797993/>)

- <sup>22</sup> **DARPA Proposal from EcoHealth March 24, 2018**  
(<https://drasticresearch.files.wordpress.com/2021/09/main-document-preempt-volume-1-no-ess-hr00118s0017-ecohealth-alliance.pdf>)

QUELLE: OVER 100,000 RELEASED DOCUMENTS EXPOSE COVID ORIGIN FRAUD  
([HTTPS://ARTICLES.MERCOLA.COM/SITES/ARTICLES/ARCHIVE/2022/04/11/ECOHEALTH-RISKY-RESEARCH.ASPX](https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2022/04/11/ecohealth-risky-research.aspx))



(<https://uncutnews.ch/faktencheck-warum-luegt-die-associated-press-darueber-dass-die-covid-impfung-eine-gentherapie-spritze-ist/>)

**Faktencheck: Warum lügt die Associated Press darüber, dass die Covid-Impfung eine Gentherapie-Spritze ist?** (<https://uncutnews.ch/faktencheck-warum-luegt-die-associated-press-darueber-dass-die-covid-impfung-eine-gentherapie-spritze-ist/>)

13/01/2023

◀(<https://eworden/>)

